

Hellblau

von Henrik von Holtum

Regie: Henrik von Holtum

Produktion: SWR 2024, 105 Minuten

Die Welt wird geschüttelt von einer Vielzahl an Krisen: Klimakrise, Biodiversitätskrise, Hungerkrise, Wirtschaftskrisen und diversen politischen Krisen, die Liste lässt sich mühelos verlängern. Alle diese Verwerfungen hängen zusammen und bedingen sich gegenseitig. Angesichts der Komplexität und des Ausmaßes der Probleme, ist es leicht in Schockstarre, Verleugnung oder Ignoranz zu verfallen.

Ein gutes Leben für alle ist möglich, auch ohne den Planeten zu zerstören.

Dafür müssen wir allerdings viele unserer Gewohnheiten und Ideologien schnell und grundlegend verändern, so der wissenschaftliche Kenntnisstand.

Der zweite Teil von Hellblau beschäftigt sich mit der Frage, wie man eine Wirtschaft schrumpft, ohne eine weitere Krise zu erzeugen, mit Strategien, wie man angesichts der dramatischen Lage nicht verzweifelt, wie ein gutes Leben aussieht, wenn Überkonsum keine Option mehr ist, sowie mit Auswirkungen von Ungleichheit, Klimagerechtigkeit und der Frage, wie man zehn Milliarden Menschen gut ernähren kann.

Michelle Winter, Henrik von Holtum